Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 272
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Gräff (CDU)

vom 20. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Januar 2021)

zum Thema:
LTE-Versorgung im Berliner U-Bahn-Netz

und **Antwort** vom 01. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Feb. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26272
vom 20.01.2021
über LTE-Versorgung im Berliner U-Bahn-Netz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Dem Senat liegen keine eigenen Erkenntnisse zu den Fragen vor, so dass sich die Antworten auf die Zulieferung der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt öffentlichen Rechts stützen.

1. Wann ist mit einer flächendeckenden Versorgung mit LTE von allen Netzbetreibern (Vodafone, Telekom, Telefonica) im Berliner U-Bahn-Netz zu rechnen? (Bitte konkretes Datum benennen).

Zu 1.:
Kundinnen und Kunden von Telefonica und Marken, die das Telefonica-Netz nutzen, können bereits seit dem Frühjahr 2016 auf allen Berliner U-Bahn-Linien LTE (4G-Mobilfunk) nutzen. Damit auch Vodafone und die Deutsche Telekom ebenso ihren Kundinnen und Kunden schnelle Datendienste mittels LTE anbieten können, sind der weitere Ausbau und die Verdichtung des Bestandsnetzes notwendig. Dieser Ausbau wird als Gemeinschaftsprojekt von Telefonica und der BVG aktiv vorangetrieben.

Die weitere schrittweise erfolgende LTE-Aktivierung wird für Kundinnen und Kunden von Vodafone und Telekom (Netz-Konsolidierung) in weiteren Bereichen der U-Bahn für Mitte 2021 erwartet. Flächendeckung wird voraussichtlich Ende 2022/Anfang 2023 erreicht sein. Ein konkretes Datum kann hierzu noch nicht benannt werden.

2. Auf welchen U-Bahn-Strecken sowie Bahnhöfen funktioniert LTE bereits reibungslos?

Zu 2.:
LTE-Mobilfunkabdeckung des Mobilfunknetzbetreibers Telefonica erfolgt auf allen Strecken und Bahnhöfen, mit Ausnahmen des U5-Lückenschlusses, reibungslos. Nachfolgend sind U-Bahnhöfe und Strecken aufgeführt, für welche die LTE-Mobilfunkversorgung auch für die Mobilfunknetzbetreiber Vodafone und Deutsche Telekom reibungslos funktioniert:

U2 Pankow bis Stadtmitte
U4 Victoria-Luise-Platz bis Innsbrucker Platz
U5 Tierpark bis Alexanderplatz
U6 Oranienburger Tor bis Alt Mariendorf (Mehringdamm, vorbereitet)
U7 Bayerischer Platz bis Mehringdamm (Mehringdamm, vorbereitet)
U7 Gneisenaustr bis Rudow
U8 Bernauer Str. bis Hermannstraße
U8 Wittenau bis Voltastr. (Osloer Str., vorbereitet)
U9 Osloer Str. bis Birkenstraße (Osloer Str., vorbereitet)

Der Hinweis „vorbereitet“ für die Stationen Mehringdamm und Osloer Straße bedeutet, dass die Versorgung dieser Streckenabschnitte von der Kopfstation Mehringdamm bzw. Osloer Str. durch die Telefonica realisiert und den anderen Netzbetreibern bereitgestellt wurde. Die Telefonica hat Vorarbeit geleistet und die Netzbetreiber können sich aufschalten, sofern die Basisstationen in Betrieb genommen worden sind.

3. Wurden Fahrgäste zur Qualität der LTE-Versorgung durch die BVG befragt? Wenn Ja, welche Schlussforderungen ergeben sich daraus?

Zu 3.:
Eine solche Befragung kann die BVG bei ihren Fahrgästen nicht durchführen. Hierfür müssten sich die Mobilfunkanbieter direkt an ihre Kundinnen und Kunden wenden.

Für Telefonica wird die Performance über Tools und Messfahrten ausgewertet. Infolgedessen werden nach den erfolgten Verdichtungsmaßnahmen eventuelle Optimierungsarbeiten geplant und umgesetzt. Es gilt weiterhin die Aussage, dass sich die Netzbetreiber ansonsten selbst an ihre Kundinnen und Kunden wenden müssten.

Berlin, den 1. Februar 2021

In Vertretung

Barbro D r e h e r
.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe